



Amtsblatt

für die Stadt Erkner

Erkner, den 26. Juli 2023 | 26. Jahrgang | 05/2023

1. Amtliche Bekanntmachungen:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Information zu den Beschlüssen der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17.05.2023 | 2 |
| 1.2 | Neuer Stadtwehrführer in der Freiwilligen Feuerwehr Erkner | 4 |

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:

- | | | |
|-----|---|---|
| 2.1 | Bericht des Bürgermeisters zur 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13.07.2023 | 4 |
| 2.2 | Eichenprozessionsspinner (ESP) | 6 |
| 2.3 | Hochbeet | 7 |
| 2.4 | Wasser- und Bodenanalysen | 7 |
| 2.5 | Nachruf | 7 |
| 2.6 | Vandalismus auf dem Friedhof Erkner | 8 |
| 2.7 | Helferaufruf zum Ironman 70.3 | 8 |

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Information zu den Beschlüssen der 21. Sitzung der Stadtverord- netenversammlung Erkner am 17.05.2023

- *öffentliche Sitzung* -

Tagesordnungspunkt (TOP 1)

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 - Einwohnerfragestunde (allgemein)

TOP 4 - Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

TOP 5 - Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt mehrheitlich für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Herrn Michael-Erdwin Voges.

7-21/628/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 6 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Tagesordnung – einschließlich der Ergänzungen – der öffentlichen Sitzung der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-21/629/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 7 - Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 23.02.2023 in der 7. Wahlperiode

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 23.02.2023 in der 7. Wahlperiode.

7-21/630/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 8 - Vorschlagsliste für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Jahre 2023

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt über die Vorschlagsliste für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Jahre 2023 ab und beschließt die Vorschlagsliste einstimmig.

7-21/631/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 9 - Änderung im Stellenplan des Jahres 2023

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Der Stellenplan für das Jahr 2023 wird angepasst und eine Stelle im SB Liegenschaften in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert.

7-21/632/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 10 - Außerplanmäßige Aufwendungen für die Teilsanierung des Jugendklubs in 2023

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Für Teilsanierung des Jugendklubs wird im Haushaltsjahr 2023 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 87.000 € als außerplanmäßige Aufwendungen zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über die prognostizierten Mehreinnahmen in der Einkommensteuer.

7-21/633/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 11 - Entwidmung von Friedhofsflächen

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die zur Friedhofsnutzung gewidmeten Flächen der Flurstücke 689, 1118 und 1120 der Flur 9 werden als Fläche für Beisetzungen entwidmet.

7-21/634/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 12 - Anträge

TOP 12.1 - Antrag der Fraktion DIE LINKE; Standort- und Kostenuntersuchung zu öffentlichen Toiletten

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Zur Verbesserung der Ausstattung des öffentlichen Raums mit öffentlichen Toiletten als ersten Schritt die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Kosten für das Aufstellen (den Kauf/das Errichten und/oder das Anmieten) einer öffentlichen Toilette (vorzugsweise einer Komposttoilette) in dem Bereich des Kirchvorplatzes zu prüfen und die Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner*innen bis zum 31. August 2023 vom Ergebnis der Prüfung zu unterrichten.
2. In einem zweiten Schritt sind weitere mögliche Standorte für öffentliche Toiletten zu ermitteln.

7-21/635/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 12.2 - Antrag der Fraktion der SPD; Einführung der Gelben Tonne im Landkreis „Oder-Spree“

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Erkner spricht sich für die Einführung der Gelben Tonne im Landkreis „Oder-Spree“ aus.
2. Der Kreistag Oder-Spree wird ersucht, die rechtlichen Voraussetzungen für die Umstellung zur Gelben Tonne zu schaffen.
3. Zielsetzung sollte die Einführung spätestens im Jahr 2025 sein.

7-21/636/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 12.3 - Antrag der Fraktion der SPD; Radwegeausbau in Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Beim Landkreis Oder-Spree wird bei der aktuellen Überarbeitung der kreislichen Radwegekonzeption die Aufnahme folgender Abschnitte beantragt:
 - 1.1 Ein Radweg vom Bahnhof Erkner über den Flakensteg, Schiffbauerstraße, einer neuen Brücke über die Löcknitz zum Theodor-Fontane-Weg.
 - 1.2 Ein Radweg auf dem Gottesbrücker Weg von der Alten Poststraße nach Hohenbinde.
2. Nach Klärung des Eigenanteils der Stadt Erkner und vorhergehender Überprüfung der derzeit zu erwartenden Baukosten wird umgehend beim Landesbetrieb Stra-

ßenwesen ein Antrag zur Förderung des Wiederaufbaus des Flakensteges gestellt.

7-21/637/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 4 Befangen: 0

TOP 12.4 - Anträge zum Thema: Spielflächen in der Bahnhofsiedlung Erkner**TOP 12.4.2 - Antrag der Fraktion der SPD; Spielflächen in der Bahnhofsiedlung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich beim Landkreis und der Schulgemeinschaft für die Öffnung der Schulhoffläche der Schule Am Rund außerhalb der Schulzeiten einzusetzen.
2. Die Verwaltung prüft die Gestaltung von Grün- & Spielflächen, die Neuanschaffung von Spielgeräten für Flächen in der Bahnhofsiedlung und stellt die Möglichkeiten, Kosten, Beteiligungsinstrumente der Anwohnerinnen und Anwohner sowie Argumente für und gegen die Baumaßnahmen im Bildungsausschuss im III. Quartal 2023 vor.

7-21/638/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

- *nichtöffentliche Sitzung* -

TOP 1 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung – einschließlich der Änderungen – der nichtöffentlichen Sitzung der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-21/639/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 2 - Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 23.02.2023 in der 7. Wahlperiode

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 23.02.2023 in der 7. Wahlperiode.

7-21/640/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 3 - Bestimmung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ zum 31.12.2022

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner stimmt mehrheitlich zu, dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Oder-Spree den Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Sportzentrum Erkner“ vorzuschlagen.

7-21/641/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 5 - Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-21/642/23

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gez. Wolter

Stellvertreter des Bürgermeisters

1.2 Neuer Stadtwehrführer in der Freiwilligen Feuerwehr Erkner

In der Sitzung des Hauptausschusses am 27.06.2023 verabschiedeten der Bürgermeister Henryk Pilz und die Ordnungsamtsleiterin Frau Wenzel den Stadtwehrführer Frank May nach über 30 Jahren aus seinem Amt. Um das Amt des neuen Stadtwehrführers hatte sich der Kamerad René Rieck beworben. Herr Rieck als stellvertretender Stadtwehrführer kandidierte für eine weitere Amtszeit in der Wehrführung.

Nach der Verabschiedung bestellte der Bürgermeister als Träger des örtlichen Brandschutzes, mit Wirkung vom 01.07.2023 Herrn René Rieck zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Erkner als Stadtwehrführer und Herrn Carsten Rieck zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Erkner als stellvertretender Stadtwehrführer, als Ehrenbeamte auf Zeit für die nächsten 6 Jahre.

Anlässlich des Tages der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Erkner am 01.07.2023 verkündete der Bürgermeister offiziell den Wechsel in der Wehrführung gegenüber den Kameraden und den Besuchern.

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13.07.2023

Sehr geehrter Herr Eysser,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Erkneranerinnen und Erkneraner,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

Der Blick der Stadtverwaltung richtet sich immer mehr auf die anstehende Haushaltsplanung für 2024. Leider waren in den letzten Wochen eine Vielzahl von negativen Mitteilungen zu verzeichnen, so dass sich bereits jetzt eine sehr schwierige Situation für den Haushalt 2024 abzeichnet.

Wie bereits berichtet, wird laut der Steuerschätzung Mai erwartet, dass Bund, Länder und Kommunen für 2024 mit 30,9 Mrd. € weniger auskommen müssen als bisher angenommen.

Die Rückgänge sind im Wesentlichen auf den beschlossenen Inflationsausgleich bei der Einkommensteuer zurückzuführen.

Gemäß der Orientierungsdaten von Ende Juni erwartet die Stadt Erkner für 2024 knapp 1 Mio. € weniger an laufenden Schlüsselzuweisungen inklusive des Mehrbelastungsausgleiches für Mittelzentren. Hintergrund sind hier einerseits die für 2024 stagnierende Verteilungsmasse des kommunalen Finanzausgleiches, andererseits werden die hohen Gewerbesteuererträge der Stadt aus 2022 in 2024 verrechnet.

In der Gewerbesteuer besteht nach wie vor eine erhebliche Plan-Ist Differenz für das aktuelle Haushaltsjahr 2023, die aktuell bei etwa 700 T € liegt. Die jüngsten Entwicklungen und Nachrichten lassen nicht darauf schließen, dass sich hier die Situation kurzfristig wesentlich ändern wird. Das aktuelle Verantwortungsvolumen liegt bei 2,06 Mio. €. Auch die Aussichten für das kommende Haushaltsjahr sind aufgrund der aktuellen Lage vermutlich anzupassen.

Wie bereits im letzten Bericht des Bürgermeisters ausgeführt, sind ebenso erhebliche Steigerungen in den Personalkosten aufgrund des Tarifabschlusses zu erwarten. Die Tarifentgelte steigen gemäß Tarifabschluss für den TVöD durchschnittlich um 11 %. Weiterhin könnte durch den Landkreis Oder-Spree für 2024 die Kreisumlage erhöht werden. Bilanziert man prognostizierte Erträge und Aufwendungen, ist für 2024 speziell in der laufenden Verwaltungstätigkeit eine äußerst komplizierte Lage zu erwarten. Die Stadtverwaltung prüft zur Stabilisierung der Zahlen eine mögliche Erhöhung

des Gewerbesteuerhebesatzes sowie eine Anpassung der Nutzungs- und Entgeltordnung für 2024 speziell für auswertige Nutzer*innen. Weiterhin sind erhebliche Kostensenkungen über alle Bereiche zu realisieren. Die Stadtverwaltung bittet auch die Stadtverordneten, sich Gedanken über geeignete Maßnahmen zu machen.

Eine Darstellung zum aktuellen Erfüllungsstand des Haushalts 2023 sowie die Auflistung der bisher bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen werden als Anlagen der Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 13.07.2023 beigelegt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer Begehung des Ensembles **Heimatmuseum** mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Oder-Spree wurden drei Anträge auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis gestellt. Zum einen für die Nutzung des Wetterdachs auf der Streuobstwiese für erneuerbare Energien, zum Zweiten für die Dachbodendämmung im Fachwerkhaus und zum Dritten für die Errichtung eines Anbaus am Pferdestall für die Kostümgruppe.

Am **Friedhof** werden derzeit die restlichen historischen Zaunfelder von einer Fachfirma aufgearbeitet. Der Bauantrag für die Errichtung einer Fahrzeughalle/Werkstattgebäude auf dem Bauhofgelände einschließlich Solaranlage wurde in Beeskow eingereicht.

Die Arbeiten für die Sanierung der **Brücke über das Flakenfließ** in der Friedrichstraße sowie den grundhaften **Ausbau in der Friedrichstraße** verschieben sich erneut. Aktuell geht der Landesbetrieb Straßenwesen von einem Baustart im Frühjahr 2024 aus.

Seit Juni und bis Ende September 2023 erfolgt der **Breitbandausbau**, Stufe 2, durch die Telekom. Die bauausführende Firma ist die O.S.T. GmbH aus Berlin. Die Bauarbeiten finden unter teilweiser halbseitiger Sperrung der Fahrbahn in der Neu Zittauer Straße, Berliner Straße, Friedrichstraße, Walter-Smolka-Straße, Gartenstraße, Mittelstraße, Heinrich-Heine-Straße und Hohenbinder Straße statt. Genaue Informationen befinden sich auf der Homepage. Wir bitten um Verständnis für die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen. Des Weiteren führt die Firma openinfra derzeit Akquisegespräche in der Bahnhofsiedlung und in Karutzhöhe durch.

Die Stadtverwaltung hat derzeit wieder mit **Vandalismus**fällen im Stadtgebiet zu kämpfen. Dazu gehören die Graffitis an verschiedenen Bushaltestellen im Stadtgebiet. Erneut mussten verschiedene Bushaltestellen grundhaft gereinigt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 2 T € (Bsp.: Fangschleusenstraße beidseitig, Neu Zittauer Straße, ZOB, Friedrichstraße).

Weiterhin wurde erneut eine sehr schwere Bank in der Nähe des Hubertussteges ins Wasser geschoben. Der Bauhof hat die Bank noch einmal geborgen und wieder aufgestellt. Das nächste Mal wird die Bank voraussichtlich nicht mehr aufgebaut.

Am Wochenende zum Heimatfest, vom 23. - 25.06.2023, wurde auf dem Friedhof der Stadt Erkner eine historische Grabanlage massiv beschädigt und die schmiedeeiserne Zaunanlage teilweise entwendet. Es handelt sich um eine der wertvollsten historischen Grabstätten, Erstbelegung im Jahr 1912, und prägt zusammen mit der Kapelle harmonisch den Eingangsbereich des Friedhofs. Diese Sachbeschädigung reiht sich ein in eine Reihe von Diebstählen auf dem Friedhof und wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Das **Reallabor zur Mikromobilität** wurde am 31.05.2023 beendet. Die Fahrzeuge wurden wieder abgeholt. Durch die TH Wildau erfolgte eine Online-Umfrage an die Bürger*innen Erkners, die zum 31.05.2023 beendet wurde. Ein erstes Zwischenergebnis zur Auswertung der Umfrage liegt nunmehr vor. Nachfolgend auszugsweise ein paar Informationen.

- An der Umfrage haben 543 Personen teilgenommen. Das durchschnittliche Alter der Teilnehmenden beträgt 46,2 Jahre.
- Insgesamt haben 80 % der Nutzenden angegeben, dass sie mit der Qualität zufrieden oder eher zufrieden sind.
- Die Frage zu einer potenziellen Fortführung eines Sharing-Angebots in Erkner wurde von 457 Teilnehmenden beantwortet und dabei zu 50 % verneint.

Derzeit ist eine weitere Umfrage auf der Homepage der Stadt durch die TH Wildau veröffentlicht, die sich ausschließlich an die Nutzer der Fahrzeuge wendet. Auch Interviewpartner sind gesucht. Die Ausarbeitung des Endberichtes ist in Arbeit.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit hat die Stadtverwaltung einen Aufruf an die Bürger*innen Erkners zur **Bewässerung unserer Straßenbäume** auf unserer Homepage und als Presseerklärung für die MOZ gestartet. In der Stadt Erkner gibt es über 4.000 Straßenbäume. Der Bauhof der Stadt Erkner schafft es mit den vorhandenen Ressourcen leider nur, die Bewässerung der ca. 200 Jungbäume abzusichern. Wir bitten die Bewohner Erkners aufgrund der anhaltenden Trockenheit daher um Unterstützung den Straßenbaum vor dem Fenster zu bedenken und mit zu gießen.

Kommunen in der Größenordnung der Stadt Erkner müssen bis 2027 eine **kommunale Wärmeplanung** erstellen. Dies wird bei Antragstellung in diesem Jahr mit bis zu 90 % gefördert. Die Stadtverwaltung bereitet daher einen entsprechenden Fördermittelantrag kurzfristig vor und plant die Mittel im Haushalt 2024 ein.

Zwei kleine Bürger*innen-Projekte, die sich aus dem Trainingscamp zu „Kleinstadt Klimafit 2022“ im Mai 2023 entwickelt haben, leisten ihren Beitrag zum **Klimaschutz** und zur **Klimaanpassung**.

So wurde ein Hochbeet mit Kräutern auf der Freifläche an der Karl-Tietz-Straße am 30.06.2023 eingeweiht. Die Idee einer **Mitfahrbank** am Bahnhofsvorplatz nimmt ebenfalls Form an und soll mit Livemusik und Snacks am Freitag, den 14.07.2023, um 14:00 Uhr am Bahnhofsvorplatz feierlich übergeben werden.

Der Planentwurf zum **Kultur- und Bildungsforum Gerhart Hauptmann** wird derzeit mit der Kostenberechnung abgeschlossen. In der Vergangenheit wurden viele Maßnahmen festgelegt um allgemein gestiegenen Baupreisen durch Einsparungen zu begegnen und weitere Fördermittel zu akquirieren. Der dann aktuelle Planungs- und Kostenstand wird voraussichtlich nach der Sommerpause vorgestellt und in den Haushaltsplan eingearbeitet. Gleich nach den Sommerferien, am 02.09.2023, startet das nunmehr **3. STADTRADELN** in Erkner. Ziel ist es, wieder während der dreiwöchigen Aktion gemeinsam als Kommune möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad (dazu zählen auch E-Bikes) zurückzulegen, um klimafreundliche Mobilität zu fördern – und die 20.000 km aus dem letzten Jahr zu übertreffen. Dafür können alle Bürger*innen Teams beitreten und so auch gegeneinander antreten. Die aktivsten Teams und Radler werden geehrt. Die zentrale Homepage ist www.stadtradeln.de.

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 22. Mai fiel der Startschuss für den **Bürgerhaushalt 2023**. In der Vorschlagsphase sind 38 Ideen eingegangen, welche nun in den Ressorts der Stadtverwaltung fachlich geprüft werden. Im August wird dann die Bürger-Jury über die Ideen diskutieren und eine Auswahl treffen. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner kann sich bei der Stadt um einen Platz in dieser Jury noch bis zum 31.07. unter mitgestalten@erkner.de, per Post oder telefonisch bewerben.

Am 4. Juli ging der Bescheid zum Ausbau der Kapazitäten der **Löcknitz-Grundschule** des Ministeriums für Bildung, Jugend und Soziales bei der Stadt Erkner ein. Somit ist ein weiterer Schritt Richtung Erweiterungsbau getan. Der bestehende Bescheid zur Errichtung einer Schule „Am Rund“ wurde im Zuge dessen durch das Ministerium aufgehoben.

Sehr geehrte Damen und Herren,
für das Jahr 2024 wurden insgesamt 19 Anträge auf **Vereinsförderung** in Höhe von insgesamt 199.760,00 € eingereicht. Dies entspricht annähernd der Summe wie in der Beantragung für das Jahr 2023.

Im Vergabeverfahren „**Jugendclub**“ konnte im Mai ein neuer Betreiber ermittelt werden. Die Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin „Walter May“ hat den Zuschlag ab 01.07.2023 erhalten und bemüht sich nun um den Aufbau des

„Fachteam Erkner“. Ein Teil der bestehenden Belegschaft bleibt dem Jugendclub erhalten. Derzeit werden bauliche Maßnahmen vorbereitet und in den kommenden Wochen durchgeführt. Sobald ausreichend Personal vor Ort ist, werden wieder Angebote stattfinden. Dies kann auch bei parallellaufenden Baumaßnahmen ermöglicht werden. Eine Übergabe mit dem bisherigen Betreiber Future e. V. erfolgte am 30.06.2023.

Vom 23. bis 25. Juni 2023 feierten wir im Rathauspark das **29. Heimatfest**, mit vielen Attraktionen, einem Kunstmarkt, dem ökumenischen Gottesdienst und zahlreichen Jubiläen der Vereine, Einrichtungen und der Stadt Erkner an sich.

Wir konnten in diesem Jahr gleich drei wichtige Jubiläen begehen:

- die erste urkundliche Erwähnung des Ortes vor 444 Jahren (am 28. Januar 1579),
- vor 150 Jahren bekam unsere Stadt eine beschränkte Selbstverwaltung, gewählt durch einen Gemeindevorstand, mit dem ersten Gemeindevorsteher Heinrich Catholy,
- das 25-jährige Jubiläum der Verleihung des Stadtrechts.

Eine Auswertung und somit bereits die Vorbereitung für 2024 mit der Arbeitsgruppe Heimatfest, bestehend aus Vereinen, Vereinigungen und Einrichtungen, Veranstalter und der Polizei ist in Vorbereitung und soll im Anschluss im Fachausschuss Bildung, Soziales vorgestellt werden.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr waren die Dampferrundfahrten mit unserem Stadthistoriker Frank Retzlaff am Sonntag. Vielen Dank an dieser Stelle an die Reederei Kutzker, die das ermöglicht hat. Bereits am Freitag fanden ebenfalls drei Fahrten für die Löcknitz-Grundschule und die MORUS-Oberschule statt.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

gez. Wolter
Stellvertreter des Bürgermeisters

2.2 Eichenprozessionsspinner (ESP)

Im Juni 2023 wurde an verschiedenen Standorten auf den Wanderwegen Alte Poststraße und Wupatz‘ Lehrpfad Nester des Eichenprozessionsspinners (ESP) entdeckt. Die betroffenen Bäume sind seitens der Stadtverwaltung Erkner mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet worden. Bitte meiden Sie diese Bereiche großzügig, falls Sie auf die Härchen der EPS-Raupen allergisch reagieren sollten.

Die betroffenen Standorte sind:

- Alte Poststraße / Ecke Gottesbrücker Weg – an der „Alten Eiche“
- Wupatz‘ Lehrpfad – Standort 5 „Nahrungskette“ und Standort 16 „Naturschutz in der Stadt“

Bis Ende August kann die Belastung noch andauern.

2.3 Hochbeet

Ein erstes sichtbares Projekt, welches durch Bürger*innen im Rahmen des Kleinstadt Klimafit Trainingscamps entstanden ist, wurde am Freitag, den 30.06.2023, eingeweiht. Zwölf Erkneraner Bürger*innen und Vertreter der Stadtverwaltung haben gemeinsam ein öffentliches Hochbeet an der Karl-Tietz-Straße bepflanzt und zwar mit essbaren Kräutern, welche hitze- und trockenheitstolerant sind.

Gesponsert wurden sowohl Hochbeet als auch Bepflanzung von der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH, welche bereits einen Mieter-Gemeinschaftsgarten in der Rudolf-Breitscheid-Straße 54 angelegt hat. Die Erde lieferte der Bauhof und die „WERkner“ werden noch kleine Schilder zur Kennzeichnung der Pflanzen beisteuern.



Als Bewässerungssystem dient eine Olla (spanisch, für Topf, gesprochen Ohja). Hier handelt es sich um eine Vorrichtung aus zusammengesetzten Tontöpfen, welche es ermöglichen, das Beet und die Pflanzen bedarfsgerecht und ohne großen Aufwand mit Wasser zu versorgen.

Zukünftig wird die Grünfläche, an welcher sich das Hochbeet befindet, nach und nach zu einer klimaangepassten grünen Oase umgestaltet. So soll unter anderem auch eine Sitzgelegenheit geschaffen werden, an der dieser Ort genossen werden kann. Im Herbst werden Samen für eine Blühwiese gesät. Diese kann dann im Jahr darauf Insekten und Bienen mit Pollen versorgen.



Es werden noch mehrere kleine, aber sichtbare Projekte folgen, die vorrangig durch das unermüdliche Engagement der Erkneraner*innen entstehen und unserer Stadtklimaanpassung dienen.

2.4 Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 15. August 2023 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit

von 9.30 - 10.30 Uhr in **Bernau**,
im „Treff 23“, Breitscheidstr. 41 a
und von 15.00 - 16.00 Uhr in **Erkner**,
in der Stadthalle, Julius-Rütgers-Str. 4

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

2.5 Nachruf

Nachruf

Die Nachricht vom Tod
des ehemaligen Mitgliedes des Seniorenbeirates
der Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner



Frau Brigitte Scholz

hat uns zutiefst getroffen. Wir werden sie in bleibender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und seiner Familie.

Henryk Pils
Bürgermeister
der Stadt Erkner

Hannelore Buhl
Vorsitzende des
Seniorenbeirates Erkner

2.6 Vandalismus auf dem Friedhof Erkner

Am Wochenende zum Heimatfest, vom 23. - 25.06.2023, wurde auf dem Friedhof der Stadt Erkner eine historische Grabanlage massiv beschädigt und Teile der schmiedeeisernen Zaunanlage entwendet.

Es handelt sich dabei um eine der wertvollsten historischen Grabstätten des Landkreises Oder-Spree, mit einer Erstbelegung aus dem Jahr 1912. Zusammen mit der Kapelle prägte die Grabanlage harmonisch den Eingangsbereich des Friedhofs.

Diese Sachbeschädigung ordnet sich in eine Reihe von sich derzeit häufenden Diebstählen. Auch dieser Vorfall auf dem Friedhof wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht.



2.7 Helferaufruf zum Ironman 70.3

Erkner wird auch in diesem Jahr wieder Teilnehmer aus aller Welt beim Ironman 70.3, den Side-Events 5150 und 4:18:4 sowie den Ironkids begrüßen dürfen. Die Veranstaltung soll am 9. und 10. September über die Bühne gehen. Die Anmeldung der Teilnehmer zeigt, dass die Premiere im Vorjahr so gut gelaufen ist, dass das Angebot, auch dank der Helfer für viele Triathleten ein begehrtes Ziel darstellt.

Während die Sportler fleißig trainieren, ist es an uns, dem Ironman-Team und den Partnern in der Region, die optimalen Bedingungen vorzubereiten.

Die Absprachen zu den Strecken laufen bereits, um die Belastungen für die Bevölkerung auf ein

Minimum zu reduzieren und die Planung dahingehend weiter zu optimieren. Deshalb wird es im Vergleich zum Vorjahr einige Veränderungen geben, was sich auch auf die Helferplanung auswirkt. Viele der Mitstreiter aus 2022 haben schon signalisiert, auch in diesem Jahr mit am Ball sein zu wollen. Was uns natürlich sehr freut. Darüber hinaus wollen und müssen wir unseren Helferstamm aber noch erweitern und rufen daher auf, Teil unserer Ironman-Familie zu werden.

Unterstützt als Volunteer die Athleten aus aller Welt und erlebt den Sport auf einzigartige Art und Weise - der Dank und das Lächeln der Wettkämpfer ist euch gewiss.

Wir benötigen trotzdem noch tatkräftige Unterstützung:

Registrierung, Samstag, 9. September, 14 bis 19.30 Uhr

Ort: Stadthalle Erkner

Wechselzone, Samstag, 9. September, 5.30 bis 13 Uhr

Wechselzone, Sonntag, 10. September, 5.30 bis 12 Uhr

Ort: Erich-Ring-Stadion Erkner

zudem flexible Einsätze im Erich-Rings-Stadion

Samstag, 9. September, 9 bis 15 Uhr

Sonntag, 10. September, 10 bis 17 Uhr

Streckenposten Stadionumfeld (ab 18 Jahre)

Samstag, 9. September, 7 bis 12 Uhr

Sonntag, 10. September, 7 bis 17 Uhr

Streckenposten Erkner (Stadt) (ab 18 Jahre)

Samstag, 9. September, 7 bis 15 Uhr

Sonntag, 10. September, 7 bis 17 Uhr

Wer helfen möchte, meldet sich bitte unter der Mailadresse **ironmanvolunteermanagement@gmail.com** unter Angabe des verfügbaren Zeitrahmens.

Als Dankeschön gibt es ein Shirt, ein Cap, ein Bag und eine kleine finanzielle „Aufwandsentschädigung“/Spende – für Vereine, Klassen, Gruppen und mehr, also eine gute Gelegenheit, die Gemeinschaftskasse etwas aufzubessern.

Ich freue mich auf Rückmeldungen!

Anke Beißer (Contractor)

Local Volunteers Agent IRONMAN 70.3 Erkner

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner

Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

Satz und Druck:

Tastomat GmbH

Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Derzeit kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden.

Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt. Die Mindestauflage beträgt 1.500 Exemplare.